

End SetConsoleMode und End RandomSeed auf T420 OpenCore

Beitrag von „bluebyte“ vom 9. März 2025, 18:21

Läuft alles mit Opencore.

Anhand den Anleitungen von tluck und mit regem Austausch mit [grt](#) und [griven](#) läuft die Kiste niún schon ein paar Jahre.

Angefangen hatte ich mit El Capitan. Da funktionierte auch die eingebaute Nvidia.

Mit Sierra und High Sierra kamen die ersten Probleme, weil die Nvidia nicht mehr unterstützt wurde.

Die ist jetzt im BIOS abgeschaltet. Dadurch lässt sich kein Monitor mehr anschliessen, da der DP über die Nvidia angesteuert wird.

Die WLAN-Karte habe ich durch eine Karte von DELL ersetzt. Damit funktioniert WLAN.

Die habe ich auf ebay in einem kleinen Shop gekauft. Der ist bekannt für seine Karten für Hackintosh.

Dazu muss aber ein Mod-BIOS aufgespielt werden, damit die Whitelist deaktiviert wird und das Notebook die Karte "frisst".

Am Anfang lief die Kiste mit Clover und der EFI von tluck.

Wegen der Nvidia musste ich aber noch zusätzlich einen Dual-Link für den Bildschirm anlegen.

Das ist aber nuc bei T420/520 mit der Nvidia notwendig.

Irgendwann habe ich zu Opencore gewechselt.

Habe ziemlich viel querlesen müssen. Überall Informationen besorgt.

Mir die entsprechenden Informationen auch von [griven](#) besorgt. Der hatte ein T430.

Heute laufen auf der Kiste Mac OS Big Sur und Windows 10.

Windows 11 läuft auch auf der Kiste. Ohne dem ganzen Rufus und Patcher-Kram.

Das braucht man nicht, wenn man weiß, wie es funktioniert.

Auf jeden Fall ist es ratsam bei einem Dualboot-System zwei separate Datenträger zu benutzen.

Sonst zerhackt man sich die EFI und kann im ungünstigen Fall gar kein System mehr starten.

Bei mir habe ich eine mSATA-SSD und eine SATA-SSD verbaut.

Das CDVD-Laufwerk habe ich ausgebaut und durch ein Ultrabay ersetzt.

Darin läuft im Moment eine HDD 2.5" als Datengrab. SATA-SSD ist auch möglich.

<https://github.com/tluck>